

2729 MC

# LUFTSPORT- MARSCH

Text von  
Andreas Behrendt.



MUSIK  
von

# Rudolf Kronegger.

OP. 122.

Für Klavier u. Gesang  $\frac{K. 1.80}{M. 1.50}$

Das Recht der Parodie vorbehalten.  
Eigentum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereins-Archiv.  
Alle Vervielfältigungs-Arrangements-Aufführungs- und Übersetzungsrechte vorbehalten.

**WIEN, KARL MÜCK**  
Musik-Verlag, Sortiment und Antiquariat.  
VIII./2. Lerchenfelderstrasse 78-80.

Leipzig, Otto Junne.



M. 7. Nr. 2729





M. V. Nr. 2729

# Luftsport - Marsch.

Das Recht der  
Ausführung vorbehalten.

Text von Andreas Behrendt.

Musik von Rudolf Kronegger, Op. 122.

Eingang.  
Marschtempo.

4. D'Land-par-tie mitn Ae-ro-plan, siech i schon, bald  
werd'n mir's hab'n, s'fahrt der Herr von Kro-na-wet-ter, mit-n Ae-ro-  
Ta-xa-me-ter um fünf Kran-n was liegt dran, mit an Ma-derl  
nach Ro-daun, wann man in der Luft därf wan-deln, kann man guat an-  
ban-deln. Und der Chauff-fer is a Lei-ster, denkt dös san zwa  
flot-te Gei-ster, schaut das ru-hig lauft der Mo-to,  
schmal-zen hört er, sie schreit „Ot-to!“ Will sich das nöt  
gfal-len las-sen, fahrns schnell in a and-re Gas-sen,  
'skummt mei Al-te, hörns nöt „Sö“, schreit er, gen-gaus in d'Höh.

Text u. Musik Eigentum des Verlegers Karl Mück, Wien VIII<sub>2</sub> Lerchenfelderstraße 78/80.  
K. 200<sup>a</sup> M.

2  
Trio.  
S'höchste is a Ae-ro-plan weil man üb-rall hinflia-gu kann,  
'sgibt kan Berg, ka Brük-ken, Strassen, leicht kann man sich nie-der-las-sen,  
d'Hauptsach bleibt doch der Ben-zin und im Gwand, Luft-pol-ster drinn wann  
ep-pa obn a Un-glük'g'schicht, man sich das Gnack net bricht.

2.  
Bald flia-gt so von unge-fähr  
Wirklich durch die Luft daher,  
Die Familie mit Geknatter  
Am Voläut da sitzt der Vater,  
Schwiegermutter, Frau und Kind,  
Hocken ganz natürl' hint'  
Auf an neuchen Drachenflieger  
Sausen's jetzt vorüber.  
Langsam, langsam, Alter bremsen,  
Schau am Berg dort san zwa Gamsen,  
Weib! Mir scheint, du hast an Nigel,  
Oder is dir vielleicht übel,  
I sich nur zwa Gas dort fressen  
Jessas na tuat dös stark stössen  
Bleibts nur ruhig, halt's euch an  
Üi jetzt geht d'Gaude an.

Trio.

S'höchste is a Aeroplan  
Weil man üb-rall hinflia-gn kann,  
S'gibt kan Berg, ka Brücken, Strassen,  
Leicht kann man sich niederlassen,  
D'Hauptsach bleibt halt der Benzin  
Und im Gwand, Luftpolster drinn  
Wann eppa obn a Unglück g'schicht,  
Man sich das Gnack-net bricht.

3.

Wo die beste Stangen is  
Nieder-gangen wird ganz g'wiß  
Tuat viel Grad das Wein weisen  
Saufen's fest, den der is Eisen,  
D'Schwiegermutter hat an Fahn  
Sagt, dös geht ka Katz was an,  
Will in Aeroplan net steign  
Schreit, enk wer is zeign.  
Wias scho alle drinnen sitzen  
Kummt a Wetter, fest tuats blitzen  
Nach Benzin stinkts, will der Bua schrein,  
Vater, du! Der Bua soll stad sein  
Magst nüt's Auspuffröhrl zuadrah  
Sonst geht aus uns no der Adam,  
Doch der huppt, schreit, babts mi gern,  
Die Alte hört ma plärn.

Trio.

S'höchste is a Aeroplan  
Weil man üb-rall hinflia-gn kann,  
S'gibt kan Berg, ka Brücken, Strassen,  
Leicht kann man sich niederlassen,  
D'Hauptsach bleibt halt der Benzin  
Und im Gwand, Luftpolster drinn  
Wann eppa obn a Unglück g'schicht  
Man sich das Gnack net bricht.

K. 200<sup>a</sup> M.







Das Recht der Aufführung  
vorbehalten.

# Luftsport - Marsch.

Text von Andreas Behrendt.

Musik von Rudolf Kronegger, Op. 122.

EINGANG.  
Marschtempo.

GESANG.

PIANO.

D'Land - par - tie mit'n

*f* *p*

Detailed description: This system contains the beginning of the piece. It features a vocal line (GESANG) and a piano accompaniment (PIANO). The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Marschtempo'. The piano part starts with a forte (*f*) dynamic and later moves to piano (*p*). The vocal line begins with the lyrics 'D'Land - par - tie mit'n'.

Ä - ro - plan, siech' i schon, bald werd'n mir's hab'n, 's fahrt der Herr von Kro - na - wet - ter,

Detailed description: This system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'Ä - ro - plan, siech' i schon, bald werd'n mir's hab'n, 's fahrt der Herr von Kro - na - wet - ter,'. The piano accompaniment continues with a steady rhythmic pattern.

mi - tn Ä - ro - ta - xa - me - ter um fünf Kra - nln was liegt dran, mit an Ma - derl

Detailed description: This system continues the musical score. The vocal line has the lyrics 'mi - tn Ä - ro - ta - xa - me - ter um fünf Kra - nln was liegt dran, mit an Ma - derl'. The piano accompaniment continues with a steady rhythmic pattern.

nach Ro - daun, wann ma in der Luft därf wan - deln, kann ma guat an - ban - deln!

Detailed description: This system concludes the musical score on this page. The vocal line has the lyrics 'nach Ro - daun, wann ma in der Luft därf wan - deln, kann ma guat an - ban - deln!'. The piano accompaniment continues with a steady rhythmic pattern.



Und der Chauffeur is a Lei-ster, denkt das san zwa flot - te Gei-ster, schaut das ru - hig

lauft der Mo - to, schnal - zen hört er, sie schreit, Ot - to! Will sich das net g'fal - len las-sen,

fahr'ns schnell in a and' - re Gassen, skummt mei Al - te, hörn's nöt, Sö, schreit er gen-gan's in d'Höh.

S'Höch - ste is a Ä - ro-plan weil ma üb-rall

**Trio.** *ff* *mf*



hin - fliag'n kann, 's gibt kan Berg, ka Bruk - ken, Stra - ßen, leicht kann man sich nie - der las - sen,

d'Haupt - sach bleibt halt der Ben - zin und im G'wand, Luft - pol - ster drinn, wann ep - pa ob'n a

Un - glück g'schicht, man sich das Gnack net bricht! bricht!

Paschen und Pfeifen.

*f*



Colossaler Erfolg!

# Beliebte neue Wiener Musik.

Colossaler Erfolg!

aus dem Verlage Karl Mück. Wien, VIII/2 Lerchenfelderstr. 78/80.

Anton Ernst, „Beim alten Lindenbam“ Steirisches Lied.

K.1.50. M.1.25.

Andante.

Beim al - ten Lin - denbam ans Bankerl gloant, da steht schon lang betrübt a Dirndl und want, a Dirndl und want, pfürt di Gott, mei lia - ber Bua, pfürt di Gott und bleib mir treu und wannst in

*p legato* *pp* *p*

Rudolf Kronegger, Op. 43, „Hochzeit am Land“ Lied.

K.1.80. M.1.50.

Ländler.

Wann am Land Hochzeit is, ja, da waß je - der g'wiss, daß al - le Leut mitsamm' a Gau - de hab'n. Wann Liabs - leut sich vermähln, darf d'Herzlich - keit nót fehl'n

*p*

Rudolf Kronegger, Op. 51, „D'Faden schick' ma z' Haus“ Marschlied.

K.1.80. M.1.50.

Marschtempo.

Kreuz - fi - del mei - ner Seel, bin i, schamster Dea - na, bei der Hetz, da kann jed's von mir no was ler - na, i schwärm nur, voll Ha - mur, für a fesche Mu - si

*p*

Rudolf Kronegger, Op. 52, „Pfeiferbuam“ Marsch.

K.1.80. M.1.50.

Marsch.

Mir san die zwa Pfei - ferbuam vom Grun - dl - see, Im Tal pfeift mei Brua - der, i pfeif auf der Höh'. Mir scheu - ch'n ka Wet - ter, ka Müah und ka Plag, und trag'n uns're

*p*

Ludwig Prechtl, Op. 76, „Ich bin der Fredi“ Marschlied.

K.1.80. M.1.50.

Refrain.

Ich bin der Fredi, der frei und le - di' den Frauen ü - ber - all den Kopf ver - dreht, ein Her - zen - brecher, ein ke - cker, frecher, der mit den Damen

*f*

Ludwig Prechtl, Op. 77, „Bei der Nacht“ Walzerlied.

K.1.80. M.1.50.

Moderato.

Die Nacht hat's i - n - mer g'heissen, ist keines Menschen Freund, ge - fährlich wär'n die Stunden, so lang die Sonn' net schein't. Je doch die ech - ten Drahrer ge - niert die Schwärze

*p* *rit.* *a tempo*

Theodor Wottitz, „Auf der Welt ist's doch am schönsten“ Walzerlied.

K.1.80. M.1.50.

Valse lento.

In ver - gan - gener Nacht, wer hüt't sich das 'dacht, war ich in Him - mel d'röb'n, mit der himmlischen Post, die sonst's Leben kost, bin i gra - tis auf - fi

*p*

Theodor Wottitz, „Weana - Krenn“ Jux - Marsch.

K.1.80. M.1.50.

Refrain.

denn i bin a Weana - Krenn, das muss man nur versteh'n, denn nur a Weana gibt sein Geld gern aus, Juch - he, ja, i bin a Weana - Krenn, der s'Leb'n thuat versteh'n, ich

*p*

Wilh. Aug. Jurek, „Donau - Kinder“ Marsch.

K.1.80. M.1.50.

Trio.

„Was klein ist, das ist herzig“ Das wis - sen al - le Leut, be - son - ders a - ber hat man in Wien a gro - sse Freud mit klei - ne Kinder, wenn sie zum plauschen fangen

Josef Schneider, Op. 38, „Summ - summ“ Polka française.

K.1.50. M.1.25.

Einleitung.

*ff* *rit.* *mf* *a tempo*